Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 78 (1984)
Heft: 7

Rubrik: Zur Unterhaltung ; Die Sprachecke

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur Unterhaltung

Zahlenrätsel

1	5	8	2		4	1	11
2	5	1	15		13	3	14
3	11	9	10		7	3	1
4	12	9	7		3	2	2
5	2	7	1		7	10	19
6	16	3	2		7	20	3
7	12	6	4		16	3	14
8	3	9	2		4	8	12
9	16	3	1		3	6	6
10	12	6	9		16	3	1
11	7	4	2		19	3	14
12	18	3	1		3	19	1
13	2	17	4		9	3	1
14	16	4	21		6	6	3
15	14	1	3		3	10	13
16	5	1	8		14	3	14

1. Raubvogel
2. Gesteins...
3. Goethe war ein...
4. Gesundheit durch Sport
5. Stoff
6. Bundesverordnungen
7. Fahnen
8. Eissportart
9. Viele Steine
10. Kurzform für Flugzeug
11. Braucht man zum Einkaufen
12. Hat es auf den Strassen
13. ...-stehen für das Hochzeitspaar
14. Essgefäss im Militär
15. Geometrische Figur
16. Wasserspender

Die Lösung
des Rätsels Nr. 2 lautete: Spiele in Sarajevo

Richtige Lösungen haben eingesandt:
Gertraud von Wyl, Dornach (vielen Dank für die Grüsse an alle!); Hans und Margrit Lehmann, Stein a.Rhein; Albert Süsstrunk, Lichtensteig; Ernst Bähler, Basel; Lotti von Wyl, Basel; Ruth Werndli, Aeschi; Albert Aeschbacher, Gasel (Sie sind wirklich ein treuer Rätselneffe!); Johanna Lack, Derendingen; Werner Herzog, Möhlin; Werner Abt, Bretzwil; Frieda Schreiber, Ohringen; Elisabeth Keller, Hirzel; Willy Peyer, Ponte Brolla; Ruth Fehlmann, Bern; Guido Stocker, Hitzkirch; Walter Thomet, Büren a.d.A.; Junny und Beat Koller, Pratteln; Jean Kast, St. Gallen; Viktor Kempf, Altdorf; Lilly Müller, Utzenstorf; Hans Aebischer, Oberhofen; Klara Marti, St. Gallen; (das Daumenhalten hat geholfen!); Liseli Röthlisberger,Wabern.
Nachträglich eingegangene Lösungen zu Nr. 2 habe ich erhalten von:
Walter Gärtner, CSSR (Ihre Karte hatte auch einen langen Weg!) Alexander Naef, St. Gallen; Hilde Schuhmacher, Bern; E. Neuweiler, Kreuzlingen.
Liebe Rätselnichten und -neffen,
in aller Eile hat Eurer Rätselonkel noch dieses Rätsel geschrieben, doch nun habe ich nur noch Zeit für die drei schönsten Tage im ganzen Jahr: die Basler Fasnacht. Wenn dieses Rätsel in der Gehörlosenzeitung erscheint, werden auch sie der Vergangenheit angehören, und ich bin bis dann hoffentlich wieder gut ausgeschlafen!
Es grüsst Euch herzlich,
Euer Rätselonkel Nick Jud

Die Sprachecke

Durchs Abc mit Trudi Brühlmann

F

1. Wie heisst das Gegenteil?
1. Gestern fiel die Temperatur, heute
a) steigt sie wieder.
b) sinkt sie wieder.
c) steht sie wieder.
2. Freund und ..... griffen zu den Waffen.
a) Kind b) Feind c) Fahrer.
3. Halte bitte den Faden noch einen Moment fest; gleich kannst du ihn
a) weglassen b) verlassen c) loslassen.
4. Ich folge gleich; geh nur
a) vorbei b) vorüber c) voraus.
5. Ist dieser Platz frei? Nein, er ist leider
a) voll b) besetzt c) ganz.
6. Sie lebten lange zusammen und teilten Freud und
a) Vergnügen b) Spass c) Leid.
7. Er arbeitet von früh bis
a) eines Abends b) morgens c) spät.

2. Welches Wort ist gleich oder ähnlich?
1. Ich wäre fast die Treppe hinuntergefallen.
a) endlich b) beinahe c) nahe.
2. Wer sich freut, ist
a) traurig b) fröhlich c) geehrt.
3. Der Feind griff morgens an.
a) Freund b) Gegner c) Gefährte.

3. Ist das richtig?
1. In einer Fabrik wird produziert.
2. Fliegen sind Insekten.
3. Wer fliehen muss, ist ein Flüchtling.
4. Forscher forschen.
5. Das Fell ist die Haut eines Tieres.
6. Wenn man Fieber hat, ist man krank.

4. Was gehört zusammen?

1. den Faden	a) verbrennen
2. sich freuen	b) verlieren
3. in Form	c) stellen
4. eine Frage	d) auf etwas
5. einen Film	e) ergreifen
6. sich die Finger	f) drehen
7. die Flucht	g) sein

5. Wie heissen die Substantive?
1. Ein Jahr sass er im Gefängnis, jetzt ist er wieder in .....
2. Wenn es das Wetter erlaubt, essen wir im Sommer immer im .....
3. Das kommt nicht in .....! Ich erlaube es einfach nicht!
4. Ich will auf keinen ....., dass du heute spät nach Hause kommst.
5. Stör ihn jetzt nicht; er ist so richtig in .....

6. Wie heissen die Verben?
1. «Ich hab mir ein Loch in die Hose gerissen, kannst du sie .....?» – «Freilich. Deine Mutter soll wohl nichts merken?»
2. Der Saal ..... bestimmt 200 Personen.
3. Die Temperatur fiel auf 3 Grad unter Null; es .....
4. Sie sehen krank aus; ..... Ihnen auch wirklich nichts?
5. Es ..... mich, dass du wieder gesund bist.

7. Wie heissen die Adjektive (Eigenschaftswörter) und Adverbien?
1. Für meinen Freund suche ich ein Zimmer mit ..... Wasser.
2. Er ist kein friedlicher Mensch, sondern zu allem ....., wenn er erst einmal wütend ist.
3. Entschuldigen Sie bitte, wo ist der Bahnhof? Ich bin hier .....
4. Meine Armbanduhr geht ..... Wie spät ist es jetzt?
5. Freilich, Gebirgslandschaften sind besonders schön, aber das ..... Land hat auch seine Schönheiten.
6. Mach dich bitte ..... In fünf Minuten fahren wir los.

(Mit freundlicher Genehmigung des Verlags entnommen aus: Grundwortschatz Deutsch, Übungen und Tests, Klett-Verlag.)

Fabeln

Fabeln sind kurze Geschichten, die meist von Tieren handeln. Es sind aber nicht Tiergeschichten. In den Fabeln sollen die Menschen belehrt werden. Schon die Griechen und die Römer haben vor über 2000 Jahren Fabeln gedichtet, um die Menschen zu belehren. In dieser GZ-Ausgabe finden Sie da und dort eine Fabel eingestreut.

Vom Frosch und der Maus

Eine Maus hätte gern einen Bach durchquert, aber sie konnte nicht schwimmen. Da bat sie einen Frosch um Hilfe. Der Frosch hatte einen bösen Plan. Er sprach: «Binde deinen Fuss an meinen Fuss. Dann will ich schwimmen und dich hinüberführen.» Die Maus machte, was der Frosch ihr befohlen hatte. Als sie im Wasser waren, tauchte der Frosch in die Tiefe. Er wollte die Maus ertränken. Aber die Maus zappelte und schrie um Hilfe. Dadurch wurde ein Storch aufmerksam. Er flog herbei, packte die Maus, zog den Frosch mit heraus, frass die Maus und den Frosch.

Auflösungen zu F
1 1a 2b 3c 4c 5b 6c 7c
2 1b 2b 3b
3 alles richtig
4 1b 2d 3g 4c 5f 6a 7e
5 1) Freiheit 2) Freien 3) Frage 4) Fall 5) Fahrt
6 1) flicken 2) fasst 3) friert (oder: fror) 4) fehlt 5) freut
7 1) fliessendem 2) fähig 3) fremd 4) falsch 5) flache 6) fertig